

ahoj

NICE TO MEET YOU...



LISA FIGAS
PROJECT MARKETING MANAGER,
SECOMBA GMBH/BOXCRYPTOR

Beschreibe dich in drei Hashtags:

#Augsburg
#Verschlüsselung
#Privatsphäre

Woran arbeitest du gerade?

Wir versuchen gerade, unsere Marke aus dem nüchternen IT-Security-Bereich menschlicher wirken zu lassen. Zu diesem Zweck arbeiten wir seit einiger Zeit häufiger mit GIFs und setzen beispielsweise gezielt Selfies des Social Media-Teams ein.

Was ist deine größte Challenge zur Zeit?

Wir arbeiten jeden Tag daran, die perfekte Mischung aus B2B- und B2C-Marketing auf unseren Social Media-Accounts abzubilden. Wir bedienen beide Zielgruppen über den gleichen Feed und wollen natürlich niemanden langweilen. Das ist eine Herausforderung.

Welchem Account folgst du besonders gerne und warum?

So blöd es klingt: Jedes Datenleck, das irgendwo auf der Welt bekannt wird, ist für uns eine Marketing-Opportunity. Deshalb schauen wir ständig nach aktuellen Meldungen. „Have I Been Pwned“ von Troy Hunt ist da eine sehr gute Quelle: @haveibeenpwned.

Das Social Media-Thema, mit dem wir uns alle künftig mehr beschäftigen müssen:

Hintergrundwissen. Wir müssen alle besser verstehen, wie die Algorithmen funktionieren und welche Agenda die einzelnen Netzwerke verfolgen. Als die Moderationsregeln von TikTok geleakt wurden, hat das Viele aufgerüttelt. Bei Twitter haben wir es mit unfairen Sperrungen zu tun. Auf Instagram sind viele vom Shadowban genervt. Dieses Machtgefälle zwischen denen, die Inhalte produzieren, und denen, die über die Sichtbarkeit bestimmen, muss kleiner werden.

Dein Tipp, um zwischen ständigem Online-Sein, Social Media-Kommentaren und Notifications nicht durchzudrehen:

Sowohl privat als auch beruflich arbeite ich komplett ohne akustische Notifications und mit sehr wenigen optischen Signalen. Ich entscheide selbst, wann ich mich mit welchem Netzwerk befaße und in der passenden Stimmung für die Beantwortung von Kommentaren bin. Sobald wir etwas posten, das als kontrovers aufgefasst werden könnte, überwachen wir die Kanäle natürlich engmaschig.

Welche Tools erleichtern dir in deinem Social Media-Alltag das Leben?

Tweetdeck steht bei uns an oberster Stelle. Es ermöglicht uns, bei jedem Tweet das Vier-Augen-Prinzip einzuhalten. Unseren Redaktionsplan haben wir 2019 auf Trello umgestellt. Das hat sich bewährt. Hier nutzen wir die Kalenderfunktion für die Übersicht und die einzelnen Karten für die Ausarbeitung der Postings.

Wenn du deinem Social Media-Ich vor fünf Jahren einen Rat geben könntest, wäre das:

Einen Shitstorm überlebt man, wenn man Leute hat, mit denen man sich im Real Life zusammensetzt, sich die dümmsten Kommentare gegenseitig laut vorliest und sich kaputtlacht.

Profilbild: Secomba GmbH

Du möchtest auch gerne von uns interviewt werden oder du möchtest jemanden nominieren? Dann schreib uns einfach an magazin@socialhub.io!